

## 306723-2026 - Competition

Germany – Radio, television, communication, telecommunication and related equipment –  
Audiovisuelle Medientechnik  
OJ S 86/2026 05/05/2026  
Contract or concession notice – standard regime - Change notice  
Supplies

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: KfW Bankengruppe

Email: [vergabestelle@kfw.de](mailto:vergabestelle@kfw.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Audiovisuelle Medientechnik

Description: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron.

Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Procedure identifier: 89db2c6b-d29b-4bc7-8801-d6b6c71bc514

Internal identifier: KfW-2026-0005

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

Additional classification (cpv): 32340000 Microphones and loudspeakers, 32322000

Multimedia equipment, 32321300 Audio-visual materials

### 2.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main sowie Berlin (PLZ: 10117) und Bonn (PLZ: 53179)

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 4 510 000,00 EUR

### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

---

Title: Audiovisuelle Medientechnik

Description: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron. Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Internal identifier: 14976b5a-75ca-45d2-a407-c298232e316b

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

Additional classification (cpv): 32340000 Microphones and loudspeakers, 32322000

Multimedia equipment, 32321300 Audio-visual materials

### 5.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Duration: 4 Years

### 5.1.6. General information

#### Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: (1) Das Angebot ist ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben.

Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über

das Bieterportal auf unserer Vergabepattform: <https://ausschreibungen.kfw.de>. Für die

elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. Nachdem Sie sich registriert

haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „Bieterassistent“ zur elektronischen

Angebotsabgabe und zu Ihrer persönlichen Angebotsübersicht. Nähere Informationen

entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen, die Bestandteil unserer

Vergabeunterlagen sind. (2) Die KfW überprüft die Eignung der Bieter anhand von Angaben

zu den Eignungskriterien, die die Bieter in die Eingabemasken des Bieterassistenten

einzutragen haben sowie anhand der Referenzen, die die Bieter unter Verwendung des hierfür

von der KfW bereitgestellten Formblatts als externe Anlage zusammen mit ihrem Angebot

hochzuladen haben (3) Der Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen,

dessen sich der Bieter/die Bietergemeinschaft ggf. zum Nachweis seiner/ihrer Eignung

bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

vorliegen, eine Eigenerklärung hierüber abzugeben. (4) Unter den in Ziff. 6.2 der

Rahmenvereinbarung genannten Voraussetzungen ist die KfW berechtigt, im erforderlichen

und dem Auftragnehmer zumutbaren Umfang sowie innerhalb seiner Leistungsfähigkeit das in

dieser Bekanntmachung mitgeteilte maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge unter der

Rahmenvereinbarung in Höhe von 6.500.000,-- € nochmals um maximal das Eineinhalbfache

zu erhöhen, wenn a) dies zur fachgerechten Erbringung der von der Rahmenvereinbarung

erfassten Leistungen im Geltungsbereich und während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung

erforderlich ist oder b) für die Leistungserbringung relevante rechtliche oder regulatorische

Vorgaben, einschließlich Feststellungen oder Anordnungen der die KfW beaufsichtigenden

Stellen, eine Änderung des Bedarfs der KfW nach sich ziehen oder c) grundlegende

betriebliche Entscheidungen der KfW über den Einsatz agiler Methoden (z.B. Scrum)

Änderungen des Umfangs und Zuschnitts der Leistungsbeschreibung der

Rahmenvereinbarung zur Folge haben und dadurch eine Änderung des Bedarfs der KfW

entsteht oder d) eine Änderung des Schutzbedarfs der vom Auftragnehmer bearbeiteten

Daten oder ausgeführten Tätigkeiten eine Änderung der vertraglichen Vorgaben erfordert.

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Im Rahmen der Zuschlagskriterien bewertet die KfW Aspekte des Umweltschutzes (Energieeffizienz / Lebensdauer / Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit der gelieferten medientechnischen Komponenten) sowie soziale Aspekte (Vereinbarkeit von Privatleben bzw. Familie und Beruf durch Flexibilität des Arbeitsortes / Gesundheitsförderung).

Approach to reducing environmental impacts: Pollution prevention and control

Social objective promoted: Fair working conditions

### 5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Durchschnittlicher Mindestnettojahresumsatz des Unternehmens des Bieters bzw. der Unternehmen der Bietergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Falls dem Bieter der Zuschlag erteilt wird, muss er spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung nachweisen, dass er eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung entweder abgeschlossen hat oder bereits besitzt. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft diesen Nachweis erbringen. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss Referenzleistungen vorweisen, wonach er/sie Lieferungen und Dienstleistungen für Medientechnik erbracht hat, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Aktuelle Fachkenntnis (Technologien, Mess-Systeme): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss Fachkräfte zur Verfügung haben und einsetzen, die Erfahrung besitzen in den aktuellen Technologien und Mess-Systemen, die für das Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Ausbildungsnachweise: Die Fachkräfte, die der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung einsetzt, müssen über Ausbildungsnachweise oder gleichwertige Nachweise in den aktuellen Technologien verfügen, die für das Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

#### 5.1.10. Award criteria

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Brutto-Gesamtpreis des Angebots

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Leistungsqualität des Angebotes (Fachliche Qualität + Nachhaltigkeit der Leistungserbringung)

Description: Die fachliche Qualität des Angebots beurteilt sich anhand eines Konzeptes des Bieters, wie er ein medientechnisches Projekt der KfW methodisch und zeitlich realisiert sowie danach, ob der Bieter bei seiner Leistungserbringung nachhaltige Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Leistungsbewertung im Detail erfolgt gemäß "Matrix zur Bewertung der Leistung der Angebote".

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

#### 5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/420ceab3-cbfa-42d8-839a-12863e05f014>

#### 5.1.12. Terms of procurement

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/420ceab3-cbfa-42d8-839a-12863e05f014>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 115 Days

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: KfW Bankengruppe

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Official name: KfW Bankengruppe

Registration number: fd94aca1-1b6d-46bf-8af7-a7cf556a74f7

Postal address: Palmengartenstr. 5-9

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: [vergabestelle@kfw.de](mailto:vergabestelle@kfw.de)

Telephone: +49 6974310

Internet address: <http://kfw.de>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0002**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 2018de2d-ad7b-4cc2-b0a6-8baab0edf709

Department: Bundeskartellamt

Postal address: Bundeskanzlerpl. 1

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany  
Contact point: Bundeskartellamt  
Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telephone: +49 22894990  
Fax: +49 2289499163

**Roles of this organisation:**

Review organisation  
Organisation providing more information on the review procedures

**8.1. ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## 10. Change

---

Version of the previous notice to be changed

:

b07353ec-b442-4d2c-9795-74b50d3d660e-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Weitere Rückfragen von am Auftrag interessierten Unternehmen haben uns veranlasst, abermals Vorgaben im Leistungsverzeichnis sowie erstmals auch im Kriterienkatalog in unserem Bieterportal stellenweise zu präzisieren und zu berichtigen. (A) Das Leistungsverzeichnis hat folgende punktuelle Korrekturen erfahren: (1) Ziff. 1.1 (Benötigte Leistungen im Überblick): [...] Die Leistung ist so zu erbringen, dass die Medientechnik der KfW möglichst homogen bleibt und maximale Harmonisierung erreicht wird. Gefordert ist nicht, dass der AN unbedingt Geräte desjenigen Herstellers liefert, den die KfW bereits bei sich im Einsatz hat. Verlangt wird stattdessen Folgendes: In den verschiedenen Gattungen medientechnischer Geräte (Präsentation, Beschallung, Signalmanagement, Crestron MMS) darf der AN innerhalb einer bestimmten Geräteart – namentlich: Displays, Projektoren, LED-Screens, Mikrofonsysteme, Mischpulte, Lautsprecher, Signalverarbeitung (Video), Signalverarbeitung (Audio), Kameratechnik, MMS-Komponenten – nicht Geräte verschiedener Hersteller liefern, sondern er muss dort - soweit möglich - einem Hersteller treu bleiben. Bei Displays etwa dürfen nicht 55 Zoll Geräte des Herstellers x und 65 Zoll Geräte des Herstellers y und 86 Zoll Geräte des Herstellers z geliefert werden. Bei Sondergrößen wie etwa 115“ jedoch kann ein zweiter Hersteller angeboten werden, der diese Größe im Portfolio hat. In der Geräteart Mikrofonsysteme haben wir uns bewusst für Produkte unterschiedlicher Hersteller entschieden, da wir diese in verschiedenen Bereichen einsetzen, woraus sehr heterogene

Anforderungen an Ergonomie und Übertragungsqualität resultieren. (2) pos. 01.01.0210: Anstatt „Ratio bei WUXGA: 4.6-7.2:1“ muss es richtig heißen: „Ratio bei WUXGA: 4.6-7.12:1“.

(3) pos. 01.01.0620: Anstatt „Gefordert wird ein Controllingsystem zur Ansteuerung und Kalibrierung der vorgenannten LED-Videowandsysteme“ muss es richtig heißen: „Gefordert wird ein Controllingsystem zur Ansteuerung und Kalibrierung von LED-Videowandsystemen“.

(4) pos. 01.01.0650-670: Unsere Anforderung von 16-Bit Farbdarstellung war zu streng. 549 Milliarden Farben ist ausreichend. (5) pos. 01.02.0160 + 01.02.0170: Hier ist uns ein redaktioneller Fehler unterlaufen. Gefordert ist ein Delay von bis zu 340 ms. (6) pos. 01.02.0260: Unsere Anforderung von 420 MHz war zu eng gefasst. Ein Frequenzbereich beginnend ab 471 MHz ist in Ordnung. (7) pos. 01.02.0260-0280 und pos. 01.02.0360-0370: Unsere Anforderung „Pilotton für Squelch-Funktion“ ist überholt. Wir verzichten daher darauf.

(8) pos. 01.02.0470: Statt eines Einzelgerätes gestatten wir die Verwendung zweier separater miteinander verknüpfter Geräte, sofern sämtliche unserer Anforderungen auch dann erfüllt sind. (9) pos. 01.02.0640: Anstatt „Frequenzgang: 30 - 20.000 Hz“ muss es richtig heißen: „Frequenzgang: 50 - 20.000 Hz“. (10) pos. 01.03.0090: Das von uns geforderte Crestron Komponente „DM-NVX-DIR-80“ ist End of Life. Bitte bieten Sie das Nachfolgeprodukt „Crestron DM-NVX-DIR2“ an. (11) pos. 01.03.0100: Das von uns geforderte Crestron Komponente „HD-PS621“ ist End of Life. Bitte bieten Sie das Nachfolgeprodukt „Crestron HD-PS622“ an. (12) pos. 01.03.0120: Die von uns geforderte Crestron Komponente „DM-TXRX-100-STR“ ist End of Life. Bitte bieten Sie das Nachfolgeprodukt „DGE-1000“ an. (13) pos. 01.03.0130: Die von uns geforderte Crestron Komponente „HD-MD-400-C-E“ ist End of Life. Bitte bieten Sie stattdessen ein mit der Crestron Komponente „HD-MD-400-C-E“ technisch vergleichbares Produkt eines anderen Herstellers an. (14) pos. 01.03.0140: Das ausgeschriebene Gerät ist End of Life. Falls das Gerät, welches Sie anbieten, über keinen HDMI Eingang verfügt, gestatten wir die Verwendung von Adaptern oder Signalkonverter. Wir korrigieren unsere Mindestanforderungen daher wie folgt: Eingänge: 4 x 6G-SDI entfällt. 4 x HDMI entfällt; stattdessen: Konvertierung von HDMI zu 12G-SDI mit geeigneten Adaptern oder geeignetem Signalkonverter. 2 x analog Audio, unsymmetrisch entfällt. Neue zusätzliche Anforderung: Eingänge: 10 x 12G-SDI. Bitte kalkulieren Sie den entsprechenden Konverter in den Gesamtpreis der Position ein. (15) pos. 01.04.0050: Anstatt „Crestron DM-DGE-200-E“ muss es richtig heißen: „Crestron DM-DGE-200-C“. (16) pos. 01.04.0070: Die von uns geforderte Crestron Komponente „MPC3-201“ ist abgekündigt. Bitte bieten Sie das Nachfolgeprodukt „MPC4-201-B“ an. (17) pos. 01.04.0090: Die von uns geforderte Crestron Komponente „CG-EIB“ ist End of Life. Bitte bieten Sie das Nachfolgeprodukt „DIN-KXI“ an. (18) pos. 01.05.0040: Ein Video-Frame-Grabber wird tatsächlich nicht gefordert. Wir haben das entfernt. (19) pos. 01.05.0050: Die Komponente ist tatsächlich nicht mehr in dieser Form verfügbar. Bieten Sie hier bitte eine Komponente an, die unsere technischen Mindestanforderungen vollständig erfüllt. Die Bauform darf dabei geschlossen sein. Ein SDM-Modul ist nicht verlangt. (20) pos. 01.08.0030: Das ausgeschriebene Gerät ist End of Life. Falls das Gerät, welches Sie anbieten, andere Abstrahlwinkel aufweist, als der von uns geforderte Abstrahlwinkel „107° (110° Linse)“, geht dies deshalb in Ordnung. Ebenso, falls dieses Gerät eine höhere Leistung bzw. höhere Lichtausbeute besitzt als durch uns verlangt. (21) pos. 01.07.0120: Dort muss es richtig heißen: „Passend für VESA-Halterungen (200x200mm bis 800x600mm)“. (22) pos. 01.08.0040: Die Belastungstabelle hatte einen Formatierungsfehler. Die korrekte Darstellung findet sich in unserer Antwort zu Bieterfrage Nr. 57. (23) pos. 01.08.0250 -0260 sowie 0280-0360: Bieten Sie hier bitte jeweils Produkte an, die den von uns geforderten Maßen am nächsten kommen. (B) In unserem Bieterportal haben wir in Ziff. 4.3.1 des Kriterienkataloge folgende vier Ausbildungsnachweise ergänzt, die dort

gefehlt haben: DM-NVX Technology – Certified Designer; DM-NVX Technology – Certified Engineer; Crestron Fusion Software, Installation and Configuration; Crestron XiO Cloud Training.

## Notice information

---

Notice identifier/version: 9e1349c4-d893-4f9e-a687-4188eef67d05 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/04/2026 16:21:05 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 306723-2026

OJ S issue number: 86/2026

Publication date: 05/05/2026